

Kurven & Knödel

2019-03-02 19:55 (Kommentare: 0)

Es ist Karneval und eine Sache, die man Karneval nicht tun sollte, ist: Motorrad fahren. In der Nähe einer Karnevalshochburg kann man kaum irgendwo fahren, ohne in eine (Voll-)Sperrung zu geraten. Daher kommt die [Motorradmesse Dortmund](#) gerade recht.

Einer der Punkte an denen ich merke, dass ich älter werde ist, sind die Interessen an der Motorradmesse: von Elfen im Mondlicht gepflückte Aluschrauben im megageilen Design und wunderschönen Farben eloxiert - wen interessiert?

Standardbike, Standardbauteile: ich setze mein Geld lieber in Touren und Kilometer um. Und statt die wunderschönen Schrauben jeden Abend wieder nach Hause zu fahren, dann doch lieber öfter mal eine Wochenendtour mit Hotel.

Wenn es sein muss auch mal zu "[Kurven und Knödel](#)".

Das war auch das erklärte Ziel, als es um 7.30 Uhr losging, damit ich pünktlich mit den ersten zur Öffnung um 9 Uhr eintreten konnte. Und auch das hat sich bewährt: früh da sein. Denn um 9 Uhr ist die Welt noch in Ordnung und alles geht schnell und übersichtlich. Man kann mangels Publikum schnell die ein oder andere Frage stellen ohne sich an zu stellen, die Messestände sind frei von Barrieren aus Menschenkörpern, die Blicke können frei über die Ausstellungstücke schweifen.

Und so kommt es, neben der Tatsache, dass das Interesse sowieso mehr Halle 5 (Reisen & Ziele) das Ziel war, ich doch tatsächlich schon um 11:18 wieder im Auto saß um die Reise nach Hause an zu treten. So schnell war ich noch nie, trotzdem habe ich eine Menge Tourenpläne und Hotels mitnehmen dürfen, die nicht nur mit schöner Gegend und guter Unterkunft locken, sondern auch mit der ein oder anderen Wein-Bier-Käse-Wurst Spezialität in die jeweiligen Gefilde locken.

Linkliste

Biker für Krebskranke:

<http://benefiz-biker.de/>

Biker für Kids:

<https://www.quadkinder.com/>

Dieses Jahr bekomme ich einen neuen Rückenprotektor:

<https://www.ortema.de>

Noch nie gebraucht, aber gut, dass es sie gibt (daher geht auch meine Jahresspende 2019 dorthin):
<https://www.drf-luftrettung.de/>

Bilder von der Messe

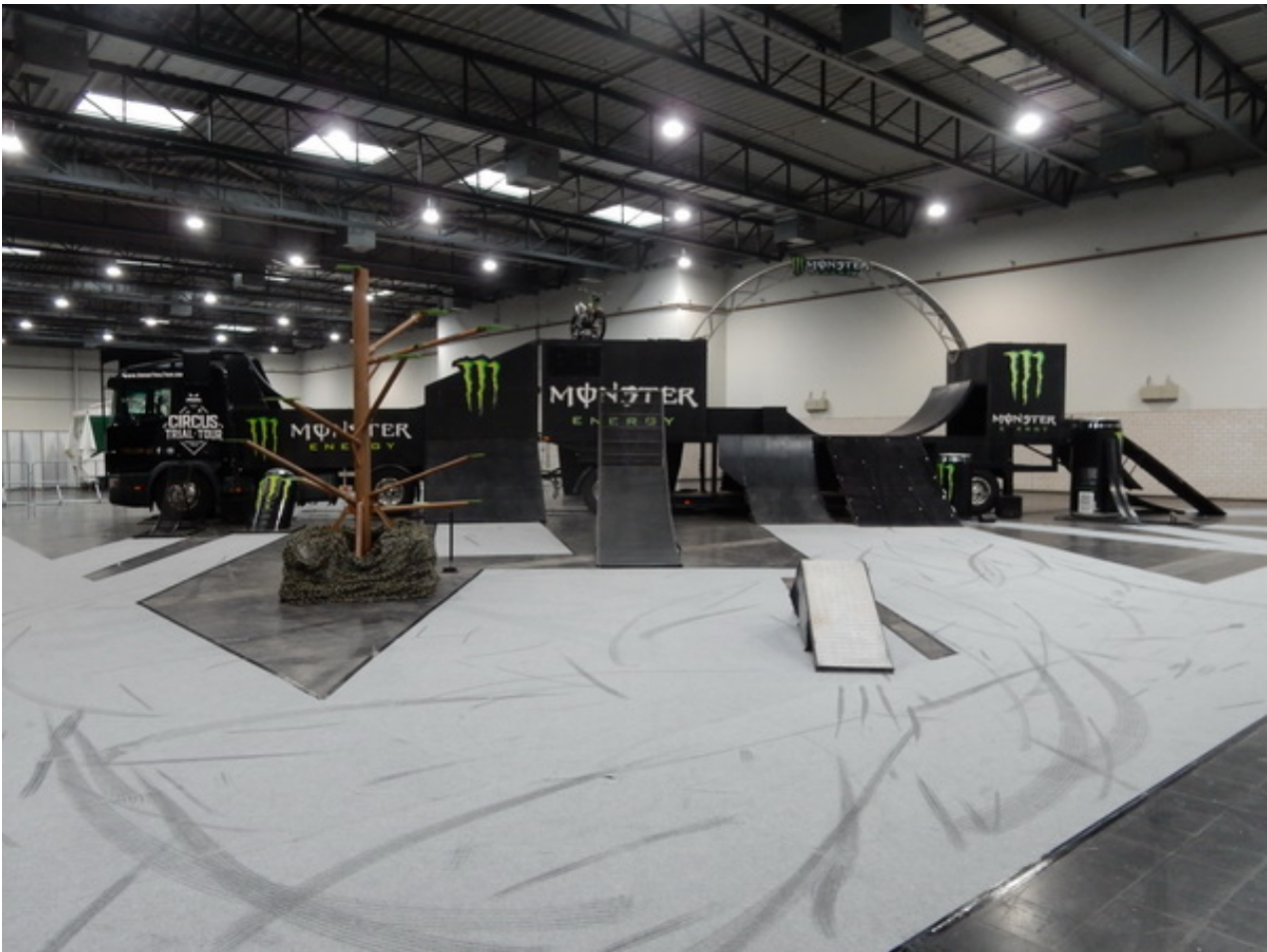
-



-

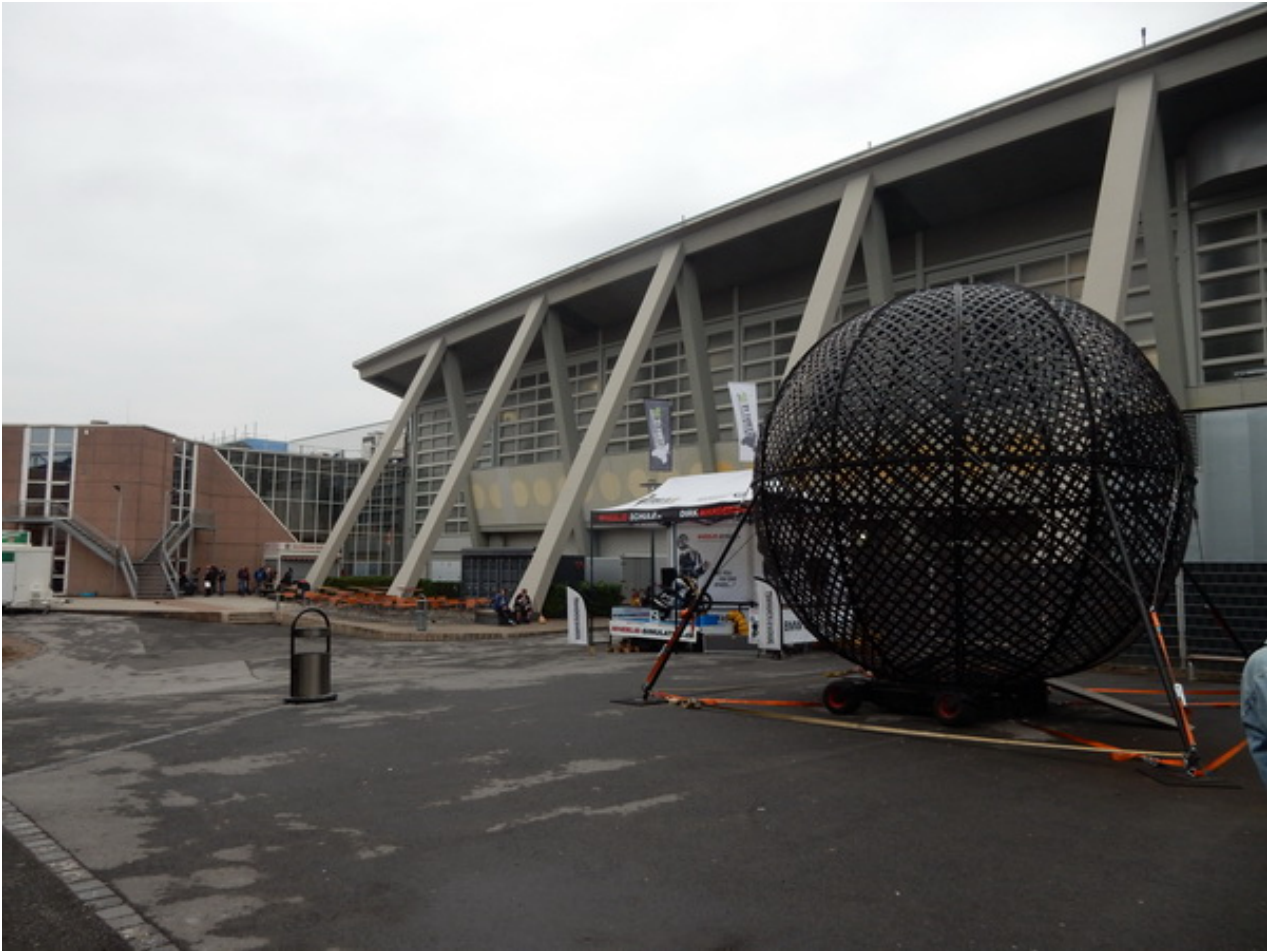








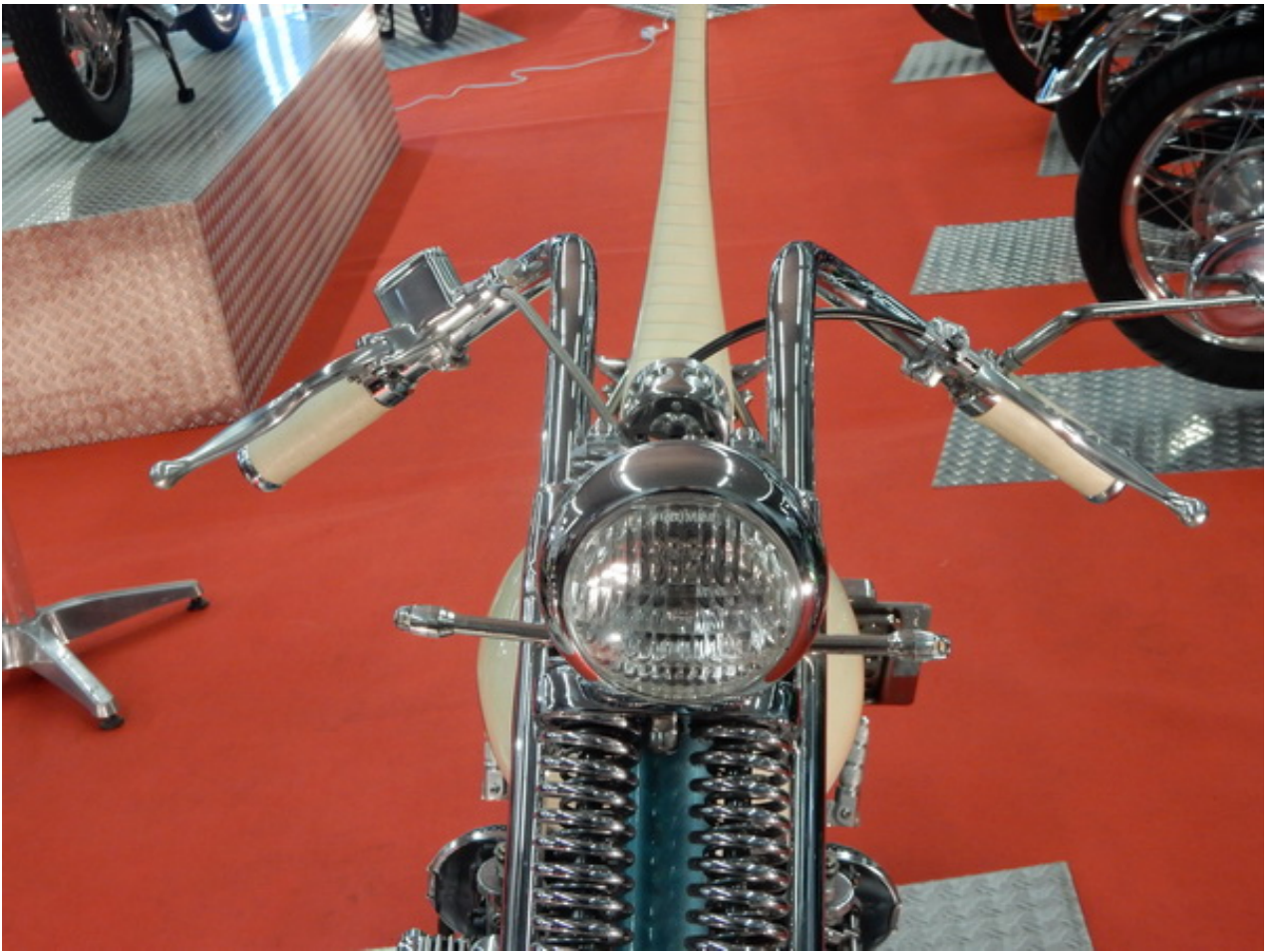


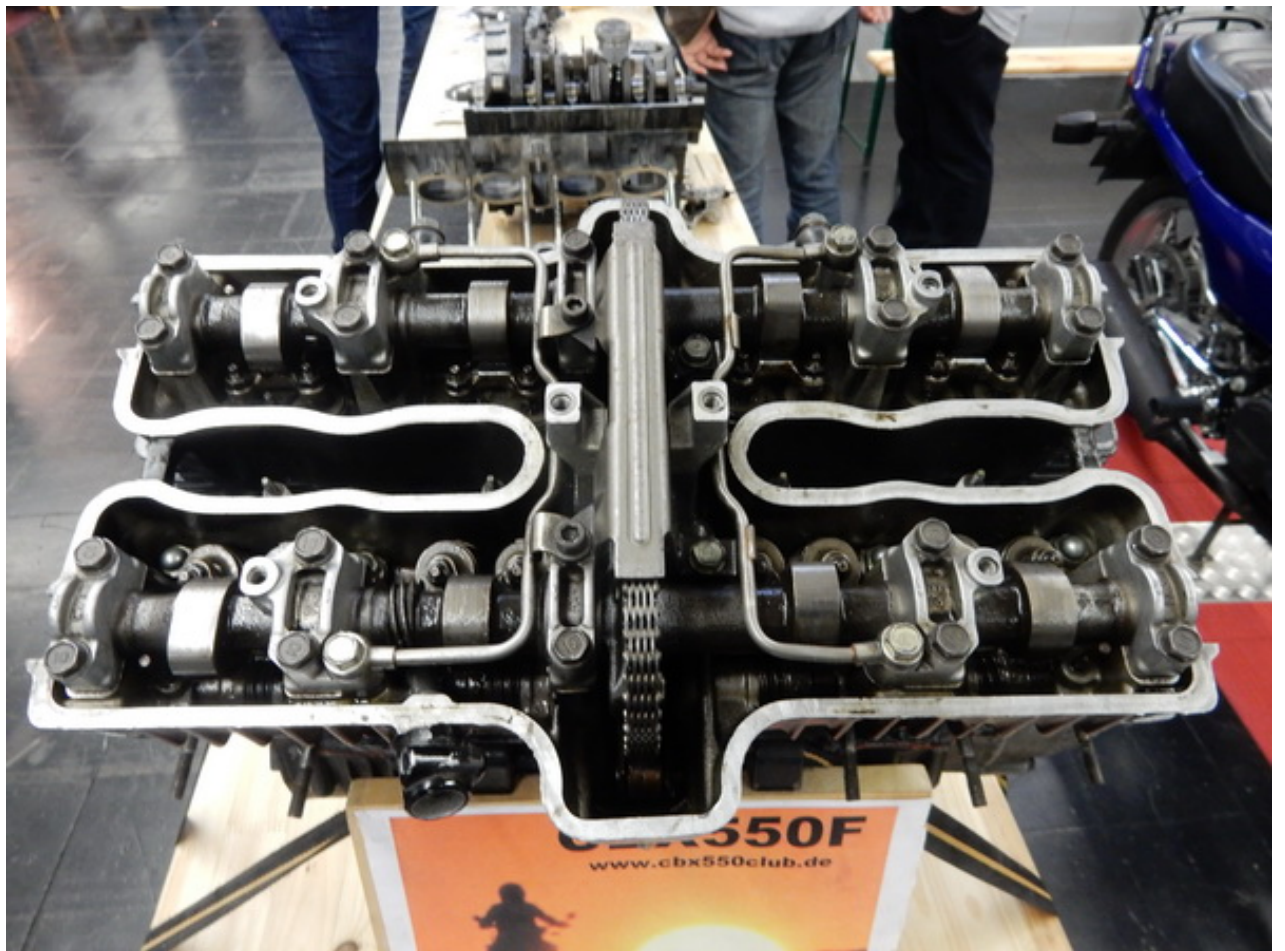




•







Der DVR und seine Mitglieder

Ihre Partner für Verkehrssicherheit



Bilden Sie sich weiter!
Machen Sie Erfahrungen!



→
①
2
3
x
~
→ +II

www.dvr.de/sht

Yellow informational cards on the left side of the display stand. Visible text includes: 'Gleiches (Durchfahrts-) Recht für alle!', 'Keinen Treppeneffekt für verbleibende Schutzkleidung!', 'Warum müssen Motorradfahrer draußen bleiben?', 'Ungeschulte Langstreckenfahrer sind!', 'Für den Alltag: unregelmäßige Verschiebung bei der Hauptunterstützung!', 'Keine weitere Einübung der Lenkungsgeometrie!', 'Keine Bremskopplungen nur für Motorradfahrer!', 'Bikemengenfach... bringt... um!'

Small flyer on the right side of the display stand. Visible text includes: '21. Gasometer... 10.-12. Mai 2019... Fickelmaier...'





Corbin Sparrow (electric vehicle)

Mike Corbin ist ein US-amerikanischer Ingenieur, der Sitzbänke für Motorräder fertigt. Unter anderem tut er das für Motorräder der Marken Aprilia, BMW und Harley Davidson, allerdings auch für sein eigenes, elektronisch angetriebenes Vehikel „Corbin Sparrow“.



Mike Corbin hat 1972 ein erstes elektrisches Motorrad gebaut. Dieses erreichte auf den Bonneville Salt Flats eine Höchstgeschwindigkeit von 100mph (umgerechnet 161km/h).

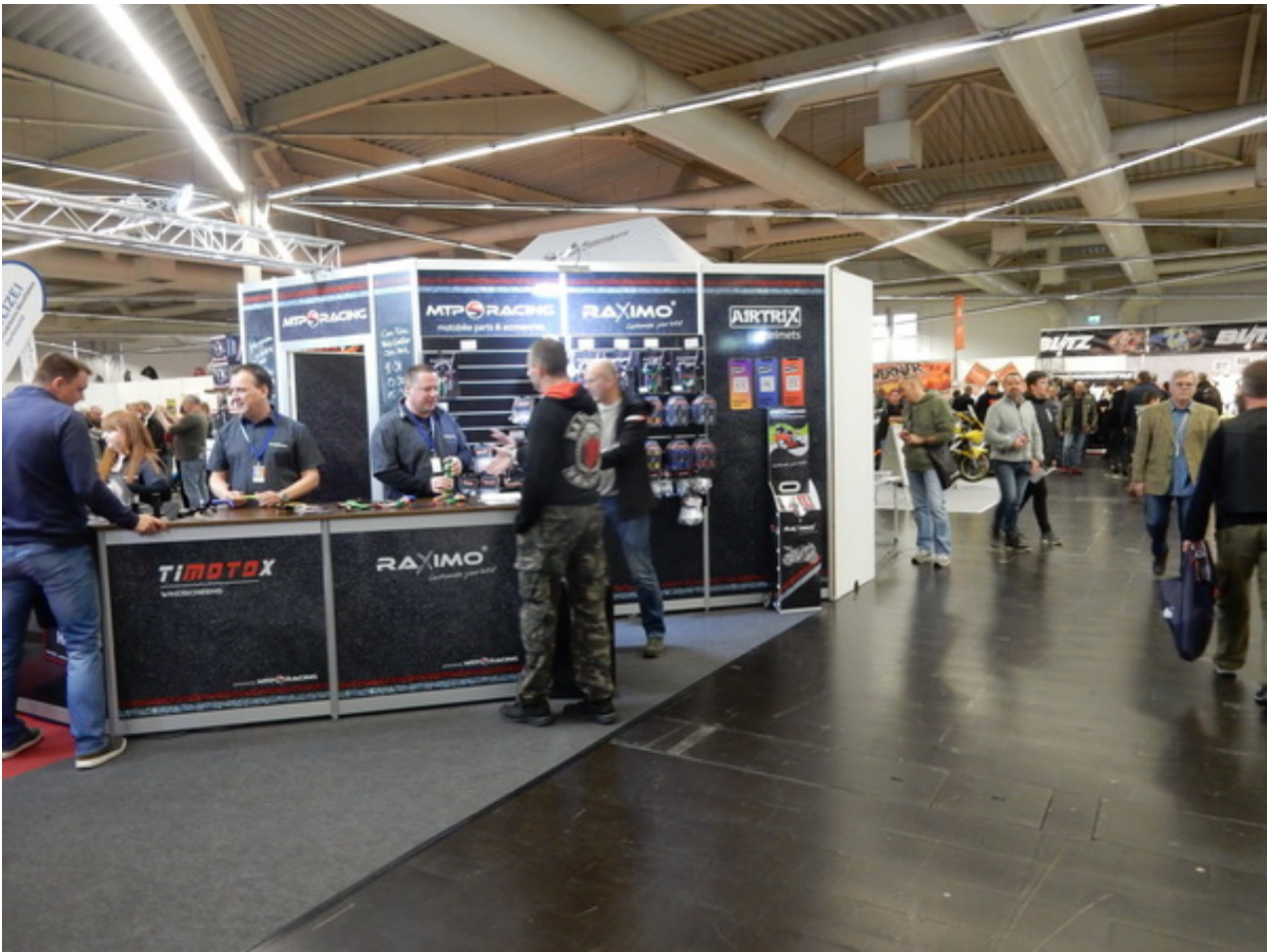
Im darauffolgenden Jahr 1973 hat er dann das Corbin-Gentry XLP1 gebaut, welches das erste für öffentliche Straßen in den Vereinigten Staaten von Amerika zugelassene elektrisch betriebene Motorrad wurde.

Er brach mit seinen elektrischen Motorrädern Rekorde. Unter anderem hat er als erster 1973 mit einem elektrischen Motorrad den Mount Washington (1907m) in New Hampshire erklommen. Auch hat er 1974 den Landgeschwindigkeitsrekord für elektrische Vehikel von durchschnittlich 161,387mph (ca. 259,73km/h) aufgestellt, die bei der Fahrt höchste erreichte Geschwindigkeit betrug über 201mph, was in etwa 323,5km/h entspricht. Dieser Rekord wurde für 38 Jahre, also bis 2012, nicht gebrochen.



1996 wurde dann der erste Corbin Sparrow fertiggestellt. Es handelte sich dabei sozusagen um eine „Alphaversion“ des Sparrow. 1997 folgte eine weitere Version, die „Betaversion“; wonach 1998 dann die Produktion begann. Bis 2003 wurden die Sparrows von „Corbin Motors“ produziert, ab 2004 übernahm „Myers Motors“ die Produktion.

Der Sparrow ist ein Motorrad mit 3 Rädern. Es ist eine geschlossene 1-Person-Transporteinheit mit einem Innenraum, der am ehesten dem eines Autos entspricht. Von einem 20 kW (kontinuierlich) starken Drehstrommotor angetrieben, beträgt die Reichweite des originalen Modells zwischen 20 und 40 Meilen (32 bis 64 Kilometer), was übersetzt in etwa einem Benzinverbrauch von 1,45 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometern entspräche.









•

jetzt erleben:

RENAISSANCE TRIFFT BIKES

Schloss Augustusburg

Die bedeutendste Motorradsammlung Europas



SCHLOSS AUGUSTUSBURG

SAMMLUNG RASMUSSEN

Schloss Wildeck Zschopau

Motorradausstellung



Schloss Wildeck Zschopau

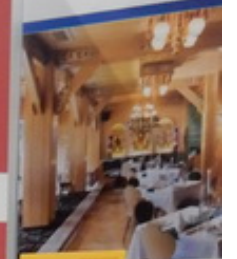


BIKERTICKET
2 Motorradmuseen – über 250 Bikes

7,50 €



BLU Best
Ahorn Hotel



ERZGEBIRGE
Ahorn Hotel















•



Kommentare

Einen Kommentar schreiben